

Sommer 2014 28. Jahrgang

BeO^{zytig}

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



BeO-Sommerprogramm



www.radiobeo.ch



6 BeO-Sommerprogramm



14 Swiss Economic Forum



17 Prominente Gäste

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
5800 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach 601, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Radio Berner Oberland

Koordination
Claudia Dettmar

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Seitz Graphic Design
visuelle Kommunikation
Arthur Seitz
Helvetiastrasse 34
3800 Unterseen
Telefon 033 822 51 82
art.s@bluewin.ch

Druck
Schlaefli & Maurer AG
3800 Interlaken
Telefon 033 828 80 70
Fax 033 828 80 90

Inhalt

- 1 Editorial**
- 2 Studioplauderei**
- 4 Impressionen aus dem BeO-Studio**
- 6 BeO-Sommerprogramm**
7. Juli bis 10. August 2014
- 7 BeO-Sommerreise** 7. Juli bis 10. August 2014
BeO-Älplergrüess 9. Juli bis 6. August 2014
- 8 Vorschau Events 2014 – Radio BeO live dabei**
- 9 1. August – BeO-Sonderprogramm**
- 10 Aktuelles aus dem Volksmusikteam**
- 11 BeO-Stubete Programm 2014**
- 12 AgriMesse 2014**
- 13 17. SnowpenAir 2014**
- 14 16. SEF Swiss Economic Forum 2014 in Interlaken**
- 17 Prominente Gäste bei Radio BeO**
- 22 Interview mit Programmleiterin Radio BeO**
- 25 HV Förderverein Radio BeO**
- 26 Kakuro: Das BeO-Kreuzzahlenrätsel**
Preisgewinne im Gesamtwert von 500 Franken
- 27 Das Gesicht zum Ton**
BeO-MitarbeiterInnen stellen sich vor
- 28 Sudoku-Auflösung, Frühling 2014**
- 29 BeO-Zytig – Sudoku-Spass mit Gewinnchance**
Eintrittskarten der St. Beatus-Höhlen
- 31 Programmraster 2014**

Titelbild: Claudia Dettmar



Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Man ist fast versucht, zu sagen: Das Vereinsleben nahm im vergangenen Jahr seinen gewohnten Gang. Der Förderverein blieb stabil in seiner Grösse und konnte sogar etwas zulegen: auf die stattliche Zahl von 4844 Mitgliedern. Der Förderverein ist damit sicher einer der grössten Vereine im Berner Oberland. Auch dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus seiner Hörerschaft bekommt.

Einmal mehr war im Jahr 2013 die Betriebsgesellschaft von Radio BeO dankbar um einen erheblichen Zustupf vom Förderverein, der damit zum wiederholten Mal helfen konnte, das Defizit des Radiobetriebs auf ein verantwortbares Mass zu reduzieren.

Immer noch ist der Förderverein mit rund 20% der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG. Das wird auch weiterhin so bleiben: Im Aktionariat gab es 2013 keine Veränderungen und der Förderverein hat zusammen mit den leitenden Personen von Radio BeO seit längerem eine komfortable Mehrheit der Aktionärsstimmen. Gegen den Willen des Fördervereins sind also keine grundlegenden Veränderungen bei der Betriebsgesellschaft möglich. Er bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Oberländer Radios. Für dieses besondere Engagement danke ich allen Mitgliedern des BeO-Fördervereins an dieser Stelle wieder einmal von ganzem Herzen!

Ende 2013 verfügte der Förderverein über einen Mitgliederbestand von

4844. Der Vorstand heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Das neu gestaltete Layout der BeO-Zytig ist gut angekommen. Es kamen praktisch nur positive Rückmeldungen. Mit der viermal jährlich erscheinenden BeO-Zytig erhalten die Mitglieder des Fördervereins exklusiv einen etwas tieferen Einblick hinter die Kulissen ihres Radiobetriebs. Dies mag den Vereinsmitgliedern eine kleine Entschädigung für ihr ausserordentliches Engagement sein.

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO wiederum an vielen Ausstellungen und Veranstaltungen im Berner Oberland vertreten. Diese Aussenauftritte waren sehr erfolgreich, konnten wir uns doch einem grossen Publikum persönlich vorstellen und wieder etliche Neumitglieder für unseren Förderverein gewinnen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die bei den Stubeten und den übrigen Aussenauftritten immer wieder neue Mitglieder für den Förderverein werben!

Ein herzlicher Dank geht natürlich auch an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, die vergangenen Jahre gegen alle Widrigkeiten mit einem guten Programm durchzustehen. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten.

Thomas Morgenthaler-Jörin
Präsident



Lieber «Fussball-Gott»

Seit ein paar Tagen muss ich annehmen, dass es Dich wirklich gibt.

Wie kann ich mir sonst erklären, dass so viele Menschen auf unserem Planeten ihre Freizeit, ihre Arbeit, ihr Eheleben und alle ihre guten Vorsätze vergessen und sich mit allem, was dazu gehört, den 22 Spielern auf dem Rasen zuwenden.

Natürlich ist eine Fussball-WM, wie sie im Moment in Brasilien stattfindet, eine große Veranstaltung. Aber bist Du Dir eigentlich bewusst, was Du mit dieser WM hier unten auf Erden so alles anrichtest?

Du beeinflusst mit dieser WM die Agenden und die Tages- und Nachtabläufe von vielen Millionen Menschen, Du riskierst in unseren Breitengraden übermüdete Menschen, weil sie bis spät in die Nacht hinein Deine Matches verfolgen (in Deutschland haben sie anscheinend sogar die Schullektionen am Morgen verschoben), Du generierst stundenlange Stammtischgespräche, Du treibst Ehefrauen zum Wahnsinn und Du verwandelst vor allem Männer in jubelnde, schreiende, weinen-

Brief an den «Fussball-Gott»

de und zumal auch fluchende Zuschauer.

Was sagt eigentlich Dein Vorgesetzter – «der liebe Gott» – zu Deinem Treiben? Kann es sein, dass die momentane Fussball-WM sogar die Arbeitsabläufe im Himmel beeinflusst?

Ein Vaterunser für die Spieler, einen Rosenkranz für den Goalie beim Penalty und viel Weihwasser für die Schiedsrichter verursachen in diesen Tagen doch sicher auch bei Euch viel Mehrarbeit.

Bitte vergiss aber bei all Deinen medialen Erfolgen nicht, dass es auch Menschen gibt, die in diesen Tagen die Wörter «Fussball» oder «WM» nicht mehr hören können. All diese Menschen haben genug von «Brot und Spiele». Habe Erbarmen und biete ihnen eine Alternative.

Darf ich noch einen weiteren Wunsch anbringen?
Ich bin zwar kein extremer Fussballfan, schaue mir aber doch hie und da gerne einen Match an. Doch seit vielen Jahren stört es mich, dass wichtige Meisterschaften

nach einem unentschiedenen Match durch Penaltyschiessen entschieden werden (so z. B. das WM-Finalspiel 2006 – Italien gegen Frankreich).

Ich habe deshalb Deinem Vertreter auf Erden – Sepp Blatter – einen einfachen Vorschlag gemacht, um dieses Problem zu lösen.

Mein Vorschlag: Statt am Schluss soll vor dem Beginn eines Matches ein Penaltyschiessen stattfinden.

Das Resultat dieses vorgezogenen Penaltyschiessens gilt dann nur, wenn ein Spiel nach der Verlängerung immer noch unentschieden ist.

Leider habe ich von Sepp Blatter keine Antwort erhalten. Schade, denn mit diesem Vorschlag könntest Du sicher sein, dass diejenige Mannschaft, die beim vorgängigen Penaltyschiessen unterlegen ist, dann im Match kämpft wie ein Löwe, um ein Unentschieden zu verhindern. Mein Vorschlag hat nur Vorteile: Spannendere Matches, keine zufälligen Weltmeister und sogar ein zusätzlicher Werbeblock für die TV-Anstalten!

Da aber Sepp Blatter meinen Vorschlag leider noch nicht umgesetzt hat, muss ich deshalb Dich bitten, besorgt zu sein, dass beim Finalspiel dieser WM am Sonntag, 13. Juli, nicht ein Penaltyschiessen den Fussballweltmeister bestimmt. Organisiere bitte ein spannendes Finalspiel, das durch das Können im Spiel und nicht durch den Zufall im Penaltyschiessen entschieden wird.

Dies sollte ja für Dich als «Fussball-Gott» ein Kinderspiel sein, nicht wahr? Ich danke Dir und wünsche uns allen viel Freude bei all Deinen Spielen.

Mit lieben Grüßen

Martin Muerner
Sendeleiter Radio BeO

Übrigens: Radio BeO hält seine Hörerschaft während der Fussball-WM aktuell auf dem Laufenden. Radio BeO bietet aber auch allen Nichtfussball-Begeisterten ein Programm, das viele fussballfreie Stunden enthält.

**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Agentur Interlaken
Bahnhofstrasse 2, 3800 Interlaken
Tel. 033 827 88 11, Fax 033 827 88 21

www.baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen



Impressionen aus dem BeO-Studio





Fotos: Reto Schlatter



BeO-Sommerprogramm

7. Juli bis 10. August 2014

**Preise im Gesamtwert
von über CHF 10000.—**



Wettbewerbe – Aktionen – Verlosungen

06:45 BeO-Swiss-Quiz-Special

Im BeO-Swiss-Quiz-Special werden von Montag bis Freitag Fragen rund um das BeO-Land gestellt. Mit der richtigen Antwort verschenkt Radio BeO einen speziellen Preis von Weltbild.

08:15 BeO-Wort-Duell

Im BeO-Wort-Duell spielen zwei Hörer gegeneinander. Die Moderation gibt ein Wort vor, zum Beispiel «RadiO». Der Hörer, der anfängt, muss nun ein Folgewort mit dem letzten Buchstaben «O» finden, z. B. «OliveN». Der zweite Hörer sucht anschliessend ein Wort mit «N». Das Spiel geht so lange hin und her, bis ein Hörer kein Wort mehr findet.

12:15 BeO-Club- und Vereinsaktion

Radio BeO stellt vom Montag bis Sonntag Clubs und Vereine im BeO-Land vor. Parallel läuft auf der Website von Radio BeO ein Voting, bei dem für die Clubs und Vereine eine Stimme abgegeben werden kann. Der Club/Verein mit den meisten Stimmen gewinnt am Sonntag um 12:15 einen Gutschein im Wert von 200 Franken, einlösbar bei Dummermuth Eggermann Collection GmbH in Thun, Gunten und Heimenschwand.

12:45 BeO-Glace-Aktion

Radio BeO sorgt während des Sommers für die richtige Abkühlung! Von Montag bis Freitag verlost Radio BeO täglich ein Glacen-Fondue, gesponsert von Glaceneit Stiftung PLUSPUNKT. Dieses Glacen-Fondue beinhaltet: 12 Kugeln Glaceneit nach Wahl garniert mit Früchten und Rahm. Serviert in einem «Fonduepfännli» im Restaurant Lamm im Gwatt bei Thun.

13:30 BeO-Promi-Aktion

Einmal mit einem Promi etwas Spezielles erleben? Radio BeO macht es möglich! Zu gewinnen gibt es von Montag bis Freitag unter anderem ein Nachtessen zu Hause beim Eidgenössischen Kranz-Schwinger Christian Stucki, ein Beachvolleyball-Training mit Nadine Zumkehr, ein Treffen mit Beatrice Egli oder auch Jesse Ritch.

16:15 BeO-Familien-Aktion

Radio BeO schickt die ganze Familie auf einen Ausflug! Unbedingt reinhören und mitmachen.

18:15 BeO-Strassen-Quiz

Radio BeO besucht im Juni/Juli diverse Städte und Dörfer im BeO-Land und spielt mit verschiedenen Personen das BeO-Strassen-Quiz. Wer alles einen Gutschein von OBI Panorama Center Thun Süd gewinnt und was die Gewinner alles wissen müssen, ist im BeO-Sommerprogramm auf Radio BeO Montag bis Freitag zu hören.



**Aktuelle
Badetemperaturen
auf Radio BeO: Montag
bis Freitag, 10:40**



Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

«BeO-Sommerreise»

7. Juli bis 10. August 2014

Radio BeO berichtet täglich mit einer Reportage aus einer Region. In den BeO-Info-Sonderserien jeweils von Montag bis Freitag, 9:15/15:15/17:20

7.07. bis 11.07.

Thunersee, Reichenbachfälle im Haslital, Arnensee in Feutersony, Saxetbach, Hinterstocken- und Oberstockensee am Stockhorn

14.07. bis 18.07.

Brienzersee, Hahnenmoosseeli oberhalb Adelboden, Lombach zwischen Habkern bis Unterseen, Soubach bei Isenfluh, Iffigfall an der Lenk

21.07. bis 25.07.

Aare, Funtenen/Funtenenseeli in Meiringen, Amsoldinger- und Uebeschisee, Lüttschne, Engstligenfälle in der Gemeinde Adelboden

28.07. bis 1.08.

Simme, Giesse zwischen Münsingen und Belp, Staubach- und Trümmelbachwasserfälle in Lauterbrunnen, Gürbe, Oeschinensee bei Kandersteg

4.08. bis 8.08.

Kander, Engstlensee im Sustengebiet, Zug zwischen Eriz bis Steffisburg, Lauenensee, Giessbachfälle bei Brienz

Am Ende der jeweiligen Woche wird in der Sendung **BeO-Sonntig (ab 19:00)** jeweils eine Zusammenfassung ausgestrahlt.

BeO-Äplergrüess, 9. Juli bis 6. August

Mittwoch, 19:00 bis 22:00

BeO-Äplergrüess mit volkstümlichem Wunschkonzert

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Äplerinnen und Äpler, und diese ihrerseits haben die Möglichkeit, Grüsse ins Tal und natürlich auch an andere Sennen und Küher zu senden.

Während der Sendung werden ab und zu HörerInnen direkt aufgeschaltet, um ihre Grüsse live zu übermitteln.

**Senden Sie Ihre Postkarte mit max. sechs Grüssen an:
Radio Berner Oberland, BeO-Äplergrüess,
Postfach, 3800 Interlaken**

Einsendeschluss 11. Juli 2014



Vorschau Events 2014



FC Thun – Fussball Super League	Radio BeO ist bei allen Meisterschaftsspielen live dabei
21. Trucker- und Country-Festival Interlaken	27. bis 29. Juni Radio BeO berichtet im Vorfeld und vom Festival
Beach Volleyball World Tour Gstaad	8. bis 13. Juli Resultate im BeO-Sport mit einem Beachvolley-Bulletin
Schwingfeste 2014	Radio BeO jeweils ab 10:00 live dabei 29. Juni: Oberländisches Schwingfest Sigriswil 27. Juli: Brünig-Schwinget 10. August: Bernisch-Kantonales Schwingfest St. Imier 7. September: Kilchberger Schwinget, Kilchberg ZH
27. Brienzersee Rockfestival	1. bis 3. August Radio BeO berichtet im Vorfeld und vom Festival
ATP-Tennis-Turnier Gstaad 2014	21. bis 27. Juli Resultate im BeO-Sport mit einem Tennis-Bulletin
Inferno-Triathlon Thun–Schilthorn	Samstag, 23. August Radio BeO live dabei
21. Thuner Stadtlauf	Sonntag, 24. August Radio BeO live dabei
OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo	29. August bis 7. September Radio BeO sendet live von der OHA
22. Jungfrau-Marathon	Samstag, 13. September Radio BeO live dabei
Nationaler Wandertag in Spiez	Samstag, 13. September Radio BeO berichtet ausführlich vom Wandertag
Herbscht-i-vent, WAG Gwatt	Samstag, 13. September Radio BeO live dabei
Neuland Berner Oberland Thun Expo	Donnerstag, 6. bis Sonntag, 9. November Radio BeO sendet live von der Neuland-Ausstellung
IGA Interlakner Gewerbeausstellung	Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. November Radio BeO sendet live von der IGA

1. August – ein spezieller Tag auch für Radio BeO

Radio BeO präsentiert am Bundesfeiertag ein Sonderprogramm mit vielen Höhepunkten, unter anderem:

-  Ein Tag voller Musik von Schweizer Musikschaaffenden – Radio BeO spielt den ganzen Tag ausschliesslich Schweizer Musiktitel
-  Interviews mit Auslandschweizern. Wie verbringen sie den Bundesfeiertag fern von der Heimat?
-  Liveschaltungen zu SAC-Hütten und Alpschaften im Berner Oberland
-  Eine volkstümliche Sondersendung ab 19:00 bis 23:00 mit urchiger und lüpfiger Volksmusik

Radio BeO – Ihr Bundesfeier-Radio

«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Adrian Aeschbach, Zentrumsleiter «Test und Training TCS-Verkehrssicherheitszentrum Stockental»

«Das Test und Training TCS-Verkehrssicherheitszentrum Stockental macht BeO-Radiowerbung, weil Radio BeO aktuell und flexibel ist und eine grosse regionale Abdeckung hat.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)



Aktuelles aus dem Volksmusikteam

«Häbet Sorg zur Heimat!»

Bald ist wieder der 1. August und die Schweiz feiert ihren Geburtstag. Auch Radio BeO lässt an diesem Tag das einheimische Musikschaffen hochleben und spielt ausschliesslich Musik aus der Schweiz. Das ist gut so und auch das Volksmusikteam wird seinen Teil dazu leisten, indem das Abendprogramm durch ein Mitglied aus seinen Reihen moderiert wird.

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, wie eigentlich Auslandschweizer den Nationalfeiertag feiern – beispielsweise im fernen Kalifornien? Ich kann Ihnen versichern: ganz schweizerisch – teilweise sogar viel traditioneller als wir in der Heimat. Zum wiederholten Mal darf ich mit meiner Musikgruppe am Swiss Fair teilnehmen, ein grosses «Klassentreffen» der Auslandschweizer, die sich am letzten Sonntag im Juli im Swiss Park, Los Angeles, einfinden und den Geburtstag der Schweiz mit allem Drum und Dran feiern: Das ganze Gelände des Swiss Parks ist mit Schweizer Fahnen und Fähnli übersät. Unzählige Marktstände säumen den Platz und den Besuchenden wird ein Arsenal von Schweizer Produkten angeboten. Natürlich dürfen die berühmten Victorinox-«Sack-Hegle» (Sackmesser) nicht fehlen. Und bei all dieser Fülle von «Swiss made» wird auch die kulinarische Schweiz würdig vertreten: Fondue, Raclette, Schokolade etc. – alles bis zum Umfallen. Hinter den Raclette-Öfeli hängt zudem ein riesiges Bild

des Matterhorns und das Verkaufspersonal präsentiert sich natürlich in Senne-Chutteli (notabene bei 40 Grad im Schatten)!

Man trifft viele nette Menschen, die unser Land in den 50er-Jahren «mus-arm», aber voller Hoffnung und Zuversicht verlassen haben, in Amerika eine Arbeit fanden, sich dort mit einer 7-Tage-Woche eine Existenz aufbauten und heute «gmachti Lüt si». Meistens sind es nicht mehrfache Millionäre. Sie haben es aber zu einem eigenen Betrieb gebracht und bewohnen ein schönes Anwesen mit Swimmingpool.

Im Swiss Park wird «gmusiget», «gjodlet», «Fahne gschwunge» und «Alphorn blase». Alles wie in der Schweiz. Und doch hört man im fernen Kalifornien einen Satz öfters als hier in der Schweiz: «Häbet Sorg zur Heimat!». Ein Satz, der bei uns oft belächelt wird, den wir uns aber trotzdem zu Herzen nehmen sollten. Auch wenn er 9500 Kilometer weit von uns entfernt ausgesprochen wurde. Diese Menschen wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, in einem Paradies leben zu dürfen. Menschen, die auch die anderen Seiten des Lebens erfahren mussten und wissen, was es heisst, fernab der Heimat und der Liebsten zu leben. Deshalb ist mir dieser Satz auch so eingefahren und ich denke immer wieder daran – vor allem in Momenten, in denen man das «Paradies» hier zu wenig schätzt.

«Häbet Sorg zur Heimat» heisst auch, Sorge tragen zu unserem schönen Kulturgut «Volksmusik» und zu unseren traditionellen Sitten und Gebräuchen. Nicht stur darin verharren, aber sie pflegen und weitergeben (wie jedes andere Land auch). Dafür setzen wir uns vom Volksmusikteam ein, und dank Ihrer Treue zu Radio BeO erhalten wir auch weiterhin diese Plattformen. Herzlichen Dank!

Das Volksmusikteam wünscht Ihnen im «Paradies Schweiz» einen schönen und gemütlichen 1. August!

Peter Grossen, Leitung

I ♥ LA

SWISS FAIR
July 28, 2013 11am-7p.m.
Swiss National Day Celebration

SWISS PARK
1905 Workman Mill Rd. • Whittier • CA • 90601
For Info. call Lilo: (818) 240-0970

FOOD & DRINK

- Meringue Glace
- Desserts, Baked Goods
- Zöpfe and Bread
- Birchermüesli
- Schübli & Bratwurst
- Wienerli
- Raclette & Wine
- Spätzli with Cheese
- Imported & Domestic Beer
- Soft Drinks, Ice Tea & Coffee
- Homemade Lemonade
- Dinner 6:30 p.m.

ENTERTAINMENT

- Alphorns and Accordions
- Swiss Harmonie Singers
- Yodeling by Fred Burri
- Karin Hoesli, flute
- Akkordeonfreunde Santo
- The Accordionaires "Pop"

ACTIVITIES

- Crossbow Shooting
- Soccer Penalty Kick contest
- Lampion Parade 4:00 p.m.
- Children's Games
- Arts and crafts
- Face Painting
- Jumping Tent

DISPLAYS

- Second Time Around
- T-shirts by United Swiss
- Various Vendors
- Bernese Mountain Dog

FLIGHT RAFFLE
2 Tickets to Switzerland
SWISS INTERNATIONAL
SWISS FAIR RAFFLE
50 great prizes, w/ food baskets, dinner
Pass donated by S

ENTRY to FAIR \$ 5.00 for ADULTS (children free)

Free Prizes
Large Tent with

Map:
From 605 Northridge: Exit 104, turn left on Hillside
From 605: Exit 104, turn left on Hillside

BeO-Stubete Programm 2014

Grosser Wettbewerb

Tag	Datum	Zeit	Austragungsort	Reservation
So	06.07.	10:00 bis 12:00	Berghotel Hornberg, Saanenmöser	033 744 13 65
So	13.07.	10:00 bis 12:00	Schwimmbad, Adelboden	033 673 45 89
So	20.07.	10:00 bis 12:00	Restaurant Campagna, Belp	033 819 15 55
So	10.08.	12:00 bis 14:00	Bergrestaurant Engstligenalp, Adelboden	033 673 22 91
DI	19.08.	19:00 bis 21:00	Restaurant Beluga, Gwatt	033 657 01 01
SO	07.09.	10:00 bis 12:00	Restaurant Saagi, Steffisburg	033 437 90 20
SO	26.10.	10:00 bis 12:00	Waren-und Gewerbeausstellung WGA, Spiez	

Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

Ein Besuch der «BeO-Stubete» lohnt sich im 2014, nebst den dort gebotenen musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, ganz besonders:

Sie können an jeder BeO-Stubete beim «Grossen Wettbewerb» mitmachen, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete 2014 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Hauptpreis: Eine Kreuzfahrt für zwei Personen, gestiftet von Ernst Marti AG, Reiseveranstalter, Kallnach.

Die Radio BeO-Stubete wird auch unterstützt durch:
Stiftung SRKS, «Stiftung für Radio und Kultur Schweiz»

Sponsor: Ernst Marti AG, Reiseveranstalter
Brühl 11, 3283 Kallnach

marti

www.marti.ch

srks/fsrc

STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ



Bild: Peter Grossen

BeO-Stubete, 25. Mai 2014
Das Durchschnittsalter der BeO-Stubete-Interpreten im Berggasthaus Höchst, Achseten, betrug junge 18 Jahre. Auf dem Bild die zum Spiel vereinten «Orgelgiele» mit dem «Schwyzerörgelquartett vis à vis, Frutigen».



14. AgriMesse Thun Expo

Radio BeO war live dabei

Oldies-Revival-Band aus dem Raum Bern und BeO-Moderator Simon Schär.

Vom Donnerstag, 27. Februar bis Sonntag, 2. März öffnete die 14. AgriMesse erfolgreich ihre Tore.

Mit über 20 000 BesucherInnen war die vielseitige Ausstellung für Landwirtschaft, Wald und Forst mit Schwerpunkt Berglandwirtschaft wiederum sehr gut besucht. Dank dem angenehmen Wetter war der Besucheraufmarsch auch gut auf alle vier Tage verteilt. Die Schweizerische Agrotechnische Vereinigung SAV als Veranstalter freut sich über zufriedene Aussteller und den grossen Stellenwert der Messe.

Die 15. AgriMesse findet vom 5. bis 8. März 2015 statt.



Alrik Dockhorn-Rieben vom Trachten- und Couture-Atelier Rieben, Gstaad.



17. SnowpenAir, Kleine Scheidegg

5. April 2014 – Radio BeO war dabei

Marc Trauffer freute sich über seine Auszeichnung, Gölä wartete noch auf Nachwuchs und die BeO-Moderatorin Miriam Spychiger freute sich mit ihnen.

Den Auftakt machte die Lewis-Bowie-Hammer-Band.

Die beiden Mundartmusiker Gölä und Trauffer waren in Hochform und rockten am Samstag den Berg. Der ehemalige Airbäg-Frontmann Marc Trauffer begeisterte das Publikum vom ersten Ton an. Nach dem zweiten Song kam es zur grossen Überraschung für Trauffer. In einer kleinen Zeremonie wurde der Musiker mit

einem Gold-Award für 10000 verkaufte «Alpentainer»-Alben ausgezeichnet.

Der Headliner Deep Purple sorgte als letzte Band für eine ausgelassene und rockige Stimmung. Die Band aus England versetzte das Publikum in die alten Rock-Zeiten zurück. Mit «Smoke on the Water» beendeten Deep Purple das 17. Snowpenair auf der Kleinen Scheidegg.



16. SEF Swiss Economic Forum 2014 in Interlaken – Radio BeO war live dabei



Adolf Ogi, Alt-Bundesrat und Präsident des SEF: «Der grosse Erfolg des SEF bestätigt, aber verpflichtet auch; die Erwartungen sind enorm hoch. Wichtig ist, dass das SEF in Interlaken und damit im Berner Oberland bleiben wird.»

Foto: Swiss Economic Forum

Auch dieses Jahr war das Swiss Economic Forum in Interlaken ein grosser Erfolg.

Radio Berner Oberland hat seit der Gründung des Swiss Economic Forums (SEF) im Jahre 1998 diesen wichtigen Anlass in all den vergangenen Jahren medial unterstützt.

Auch für die Ausgabe des diesjährigen 16. SEF, am 5. und 6. Juni, im Kursaal Interlaken, produzierte Radio Berner Oberland im Vorfeld Interviews und Hintergrundberichte und orientierte die BeO-Hörerschaft über

diesen wichtigsten wirtschaftlichen Anlass der Schweiz, der im BeO-Sendegebiet stattfindet.

Während der zwei SEF-Tage 2014 informierte Radio BeO in allen «BeO-Info»-Ausgaben topaktuell und ausführlich und realisierte zusätzliche Sonderbeiträge im Tagesprogramm.

Am Sonntag, dem 15. Juni, sendete Radio BeO eine einstündige Spezialsendung mit vielen Interviews, Beiträgen, Rückblicken und Ausschnitten aus den Referaten des diesjährigen Anlasses. Mit all diesen

«Service-public»-Leistungen konnte dieser Anlass durch Radio Berner Oberland gewürdigt und die Verankerung des Swiss Economic Forums in unserer Region gestärkt werden. Am diesjährigen Swiss Economic Forum waren BeO-Redaktorin Sandra Brand und Sendeleiter Martin Muerner vor Ort im Einsatz und lieferten der BeO-Redaktion im Studio in Interlaken die Beiträge und Hintergrundberichte.





Bundespräsident Didier Burkhalter zu seiner Beziehung zum Berner Oberland: «Ich habe das Berner Oberland sehr gern; ich war viele Male als Kind in dieser Region in den Ferien, vor allem fürs Skifahren.»



Ständerätin Pascale Bruderer Wyss (SP) wünscht sich für die Zukunft bei solch wichtigen Wirtschaftsveranstaltungen, wie dem Swiss Economic Forum, unbedingt einen höheren Frauenanteil.



Die Oberländer Grossrätin Christine Häsler (Grüne) nutzt das Networking am Swiss Economic Forum vor allem auch dafür, den Anliegen und Bedürfnissen der Oberländer Wirtschaft in Bundesbern Gehör zu verschaffen.



Foto: Swiss Economic Forum

Stefan Linder (rechts) und Peter Stähli, CEOs des SEF. Peter Stähli: «Wir wollten mit dem SEF 2014, Thema **THE BIG SHIFT**, die schleichende Veränderung in der europäischen Wirtschaftswelt bewusst machen und so zu Diskussionen anregen.» Stefan Linder: «Der Besuch von Nicolas Sarkozy am diesjährigen SEF war der absolute Höhepunkt, die Stimmung im Saal war während seiner Ausführungen fast mystisch, er konnte das Publikum vom ersten Satz an für sich gewinnen.»

Der Berner Ständerat aus Krattigen, Werner Luginbühl (BDP) meint, die Wirtschaftsmacht China sowie andere aufstrebende Schwellenländer werden für die Schweiz in Zukunft immer wichtigere Handelspartner.



Urs Gafner, Gafner AG (links), und Louis Krebser, Krebser AG, zu ihrer Beziehung zum SEF. Urs Gafner: «Ich war schon bei der Gründung des SEF dabei – ich bin stolz, dass die Firma Gafner AG noch heute für das SEF die Logistik machen darf». Louis Krebser: «Das SEF hat schweizweite und internationale Ausstrahlung – es ist wichtig, dass so das Berner Oberland in der weiten Welt bekannt wird.»



Prominente Gäste bei Radio BeO

Nic Maeder und Freddy Scherer von Gotthard.



Musiker Denis Joel mit Bruder und BeO-Moderatorin Marianne Mani.



Musiker Kunz mit BeO-Moderatorin Sandra Brand.



Die Band «Undiscovered Soul» aus Thun und BeO-Moderator Thomas Abplanalp.



Santosh Open Season 2014.



Gölä freut sich über seinen Nachwuchs.



Die Interlakner Band «Major B».



Padi Bernhard, Frontmann von «Mash», mit BeO-Moderatorin Katharina Michel.



Musiker Trummer und Daniela Schneider, BeO-Volontärin.

Prominente Gäste bei Radio BeO



Marc Sway mit BeO-Moderatorin Carmen Hess.



DJ Christopher S und Luca Hänni.



Ivo, Pop-Rock-Musiker, mit Katharina Michel.



Trauffer mit BeO-Moderatorin Sandra Brand.



Melanie Oesch und Vater Hansueli Oesch mit BeO-Moderatorin Katharina Michel.



Mundartmusiker Schämu.



Leduc von der Berner Band «Lo & Leduc».



Stefan W. Müller und Georges Schöre Müller von «Span».



Tom von der Band «Shakra» mit BeO-Moderatorin Katharina Michel.



«Famara», Leadsänger der Schweizer Reggae-Band, mit BeO-Volontärin Daniela Schneider.



FC-Thun-Spieler Beni Lüthi und BeO-Sportredaktor Hugo Kallen nach dem letzten Spiel der Saison in Luzern.

Ihre kompetente Krankenversicherung im BeO-Land. Aus der Region für die Region!

Unterdorfstrasse 37
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 40 20
E-Mail info@kkst.ch

Krankenkasse Steffisburg
kkst.ch regional & individuell.

Interview mit der BeO-Programmleiterin

Miriam Spychiger



«Ein buntes
Programm für
möglichst viele
Menschen»

Im Interview äussert sich die BeO-Programmleiterin Miriam Spychiger zu ihrer täglichen Arbeit, zu den Herausforderungen und den speziellen Erlebnissen mit den Hörerinnen und den Hörern.

Miriam Spychiger, sind Sie etwas verrückt, als Radio-BeO-Programmleiterin tätig zu sein? Wieso?

Man kann doch kein Radioprogramm machen, das allen Leuten gefällt?

Das stimmt! Aber gerade dadurch zeichnet sich Radio BeO aus: Wir haben für alle etwas!

Für Kinder den BeO-Strubelimutz, sonntags um 8:30 bis 9:30;
für Jugendliche und junge Erwachsene den BeO-Soundcheck, samstags von 16:00 bis 19:00;
für ältere Hörerinnen und Hörer und Oldies Fans die Sendung BeO-Rock'n'Oldies, samstags von 12:00 bis 16:00;
für Schlagerfans, dienstags von 19:00 bis 20:00;
für Volksmusik-Liebhaber, montags von 19:00 bis 21:00 und mittwochs von 19:00 bis 22:00, abwechselnd auch sonntags von 10:00 bis 12:00 (**Radio-BeO-Stubeten**);
für Country-Fans, freitags von 21:00 bis 23:00 und auch **für die Kirche** ist Sendezeit reserviert (dienstags 20:00 bis 22:00, sonntags 9:00 bis 10:00).

Das Angebot ist riesig. Es gibt heute in der Schweiz kaum ein Radio,

welches eine solch breite Palette anbieten kann. Wir senden für Hörerinnen und Hörer von jung bis älter und sprechen vom Bauern bis zum Anwalt alle Zielgruppen an.

Was jedoch auffällt, ist, dass die Hemmschwelle für Rückmeldungen heutzutage relativ tief ist: Wir erhalten fast täglich Rückmeldungen zu Programminhalten. Die Leute schreiben uns per Mail oder SMS, was ihnen gefällt, was weniger, was sie nie mehr hören möchten und was wir doch bitte noch häufiger senden könnten. Beispielsweise schrieb uns letzthin ein Mann, wir sollten doch keine Songs mehr von Michael Jackson senden, der sei schliesslich gestorben. Würden wir nach diesem Kriterium unsere Playlist zusammenstellen, hätten wir weder Freddie Mercury, Whitney Houston, Amy Winehouse, Songs von Gotthard (Steve Lee), Elvis Presley noch John Lennon im Musikprogramm von Radio BeO. Fazit: Man kann es nie allen recht machen aber darin liegt ja auch die tägliche Herausforderung, es möglichst vielen recht zu machen, zu spüren, welche Themen eine grosse Anzahl der Hörerschaft interessieren und welche weniger.

Was sind die Aufgaben der Radio-BeO-Programmleiterin?

Bei Radio BeO unterscheiden wir zwischen dem Programm und der Redaktion. Die Redaktion ist für die Newsformate zuständig. Das sind die BeO-Infos (regionale Nachrichten), die Nachrichten, der Sport, die Wahl- und Abstimmungssendungen, Diskussions- und Hintergrund-

sendungen im BeO-Sonntag, Live-reportagen und die Berichterstattung in ausserordentlichen Lagen. Für diesen redaktionellen Teil ist der Chefredaktor zusammen mit der Redaktionsleitung verantwortlich. Die Programmleitung hingegen ist für die Moderation sowie für die Begleitung und die Unterhaltung der Hörerschaft zuständig. Bei der Moderation im Sendestudio kommen wichtige Teilbereiche zusammen. Sie ist dafür verantwortlich, dass die Elemente Musik, News und Werbung richtig gespielt werden und begleitet die Hörerschaft durch den Morgen, Mittag und Abend. Die Programmleitung ist mehr für die Koordination hinter den Kulissen zuständig, d. h., sie schaut, dass die Musikplaylist (zusammengestellt von der Musikleitung) stimmt, definiert Wettbewerbszeiten, informiert die Moderation über Verlosungen, organisiert Interviews mit Gästen, ist für die Weiterbildung der Moderation verantwortlich usw. Die Aufgaben der Programmleiterin sind vielseitig, komplex und nie langweilig!

Was zeichnet das typische BeO-Radioprogramm aus?

Für mich sind es drei Faktoren: die Interaktivität mit den Hörerinnen und Hörern, die zahlreiche Schweizer Musik im Programm und die täglichen regionalen Informationen in den BeO-Infos.

Wir suchen die Interaktivität mit den Hörerinnen und Hörern, lancieren zahlreiche unterschiedliche Wettbewerbe und senden alle Talks mit der Hörerschaft – im Gegensatz zu anderen Radiostationen – immer noch live. Radio BeO liegen die Hörerinnen und Hörer auf dem medialen Dorfplatz am Herzen. Hinzu kommt, dass wir grossen Wert auf Musik aus der Schweiz und dem Sendegebiet von Radio BeO legen.

Der Anteil an Schweizer Musik ist sicher gleich gross, wenn nicht grösser im Vergleich zum Anteil an Musik aus dem Ausland.

Mit den regionalen Informationen werden die Hörerinnen und Hörer zudem täglich morgens, mittags und abends aktuell über die Geschehnisse in ihrer Wohnumgebung – dem BeO-Land – informiert.

In diesen drei Faktoren liegen unsere Stärken im Vergleich zu anderen Radiostationen, die auch im Sendegebiet von Radio BeO zu hören sind!

Geprägt wird ein Radiosender durch die Musik. Wie kommt die Musikauswahl zustande?

Für die Musik bei Radio BeO sind der Sendeleiter Martin Muerner und die Programmleitung zuständig.

Wir erhalten täglich via Post oder Mail neue Musik von diversen Bands aus der Schweiz und auch aus dem Ausland. Wöchentlich wird in die neue Musik reingehört und beurteilt, ob diese auch zu Radio BeO passt.

Radio BeO spielt extrem viel Schweizer Musik. Insbesondere die Musiker aus dem Sendegebiet von Radio BeO geniessen bei uns einen höheren Stellenwert. Uns ist es wichtig, sowohl die aktuellen Hits aus den BeO-Single-Charts als auch die Evergreens aus dem Ausland zu spielen und dabei die Songs der Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz und dem Sendegebiet von Radio BeO nicht zu vergessen. Die Vielfalt ist dadurch im Vergleich zu anderen Radiostationen sehr gross. Bei uns läuft ein Song maximal einmal pro Tag und nicht mehrmals.

Im Tagesprogramm fällt die rege Hörerbeteiligung auf bei Wettbewerben, dem BeO-Hörertreff, dem BeO-Plauderegge oder dem BeO-Träff mit WUKO. Sucht man bewusst die Nähe zur Hörerschaft?

Wie bereits erwähnt, liegt uns die Interaktivität mit den Hörerinnen und Hörern sehr am Herzen. Im Gegensatz zu anderen Radiostationen haben wir jedoch auch eine Hörerschaft, die mitmacht!

Letztes Jahr lancierten wir zusammen mit der A-Capella-Band Bliss eine «Weihnachts-Aktion». Die Hörerinnen und Hörer wurden aufgefordert, Weihnachtsgeschichten zu schreiben und uns diese zu schicken bzw. mailen. Drei andere Radiostationen in der Schweiz machten die gleiche Aktion. Bereits nach dem ersten Aufruf erhielten wir erste Weihnachtsgeschichten. Innerhalb kurzer Zeit hatten wir eine breite Palette von unterschiedlichsten Geschichten zusammen. Als uns nach zwei Wochen der Manager von Bliss kontaktierte, war er sehr erstaunt über unseren Erfolg: Die anderen drei Radiostationen hatten nur eine Handvoll bis gar keine Geschichten erhalten.

Kürzlich im Mai lancierten wir die «BeO-Trickchishte». Die Hörerschaft wurde aufgefordert, Radio BeO diverse alte und spezielle Hausmittelrezepte zu schicken. Die Vielfalt war unglaublich: Vom Kartoffelwickel für den Husten, blaue Tintenpatrone oder Coca-Cola für weisse Wäsche, Bier als Haarspray etc. erhielten wir die unterschiedlichsten Tipps. Beim Radio spricht man zwar eine Vielzahl von Personen an, kann jedoch die Reaktion nicht unmittelbar sehen. Man spricht im Studio eigentlich vor sich hin. Kommen dann so viele Mails und Telefone ins Studio, macht es umso mehr Spass!

Der BeO-Hörerträff um 11:30 Uhr hat Rekordhörerzahlen. Warum glauben Sie, ist dies so?

Ja, dieser BeO-Hörerträff ist wirklich unglaublich, und dies seit dem Sen-

debeginn im Jahr 1987! Die Hörerzahlen zeigen, dass einige Hörerinnen und Hörer kurz vor halb zwölf einschalten, um das Thema inklusive Meinungen zu hören.

Ich denke, dass der BeO-Hörertrëff, gerade weil er live gesendet wird, authentisch ist. Radio BeO bietet eine Plattform, bei der noch ungefiltert die Meinung gesagt werden darf. Es gibt auch Hörerinnen und Hörer, die eigentlich bei den Wettbewerben nie mitmachen. Hören sie jedoch im BeO-Hörertrëff Meinungen zu einem Thema und stimmen diese nicht mit der eigenen Meinung überein, greifen auch sie zum Telefon und rufen an. Es gilt das gesprochene Wort. Die Meinungen werden weder im Vorfeld aufgenommen, noch gekürzt, gestrichen etc.

Zudem werden Themen an den Pranger gestellt, die die Leute beschäftigen, sei es aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport oder auch aus der Gesellschaft. Der BeO-Hörertrëff ist der Stammtisch im BeO-Land!

Vielfach werden wir auch gefragt, warum wir darauf bestehen, dass wer anruft, seinen Vornamen, Nachnamen und den Wohnort nennen muss. Dies ist, weil wir aus rechtlicher Sicht die Live-Aussagen auf die Personen zuordnen wollen.

Nicht vergessen darf man übrigens, dass der BeO-Hörertrëff gerade wegen des Live-Charakters auch für die Moderation eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellt.

Wie wichtig sind Serviceleistungen wie Strassen- oder Wetterberichte?

Diese Serviceleistungen gehören beim Radio dazu. Obwohl wir ja nicht überall auf die Strasse und die Schienen blicken können, sind wir

bemüht, der Hörerschaft immer aktuell mitzuteilen, wo welche Strasse, welcher Zug, welche Bahnstrecke in welchem Ausmass blockiert oder gesperrt ist. Radio BeO erhält die diesbezüglichen Meldungen direkt von der Kantonspolizei Bern, Viasuisse, der SBB, der BLS und auch direkt von Hörerinnen und Hörern, die unterwegs sind. Wir sind immer für Tipps, Rückmeldungen und Informationen von Personen vor Ort dankbar!

Noch kurz zum Wetter: Wir arbeiten mit Meteotest aus Bern zusammen. Sie verfolgen täglich unser Wetter im Sendegebiet und verfügen dadurch auch über viel regionales sowie detailliertes Wissen. Wir erhalten immer wieder auch Rückmeldungen von Bergführern, die unsere detaillierten Wetterprognosen schätzen und auf Touren anhören.

Was kann die Hörerschaft tun, damit beim Anrufen auf die schon beinahe legendäre Telefonnummer 033 888 88 88 auch die Chance besteht, einmal durchzukommen?

Da gibt es nur einen Tipp: probieren, versuchen, drücken, wählen und nicht aufgeben! Es gibt sicher nicht DAS Rezept! Tendenziell nützt es jedoch nichts, bereits einige Minuten im Vorfeld anzurufen.

Was braucht es eigentlich für Voraussetzungen, um am Radio zu moderieren?

Viel Flexibilität, Spontanität, keine Angst vor der Technik, eine gute Stimme, Berner Oberländer oder mindestens Berner Dialekt sowie ein breites Allgemeinwissen ... und das Allerwichtigste: fasziniert sein vom Medium Radio!

Die BeO-Moderation

Sie besteht aus einem Team von 11 festangestellten Moderatorinnen und Moderatoren, die im Tagesprogramm von Radio BeO zu hören sind. Hinzukommen 11 freie Moderatorinnen und Moderatoren, die Spezialsendungen wie BeO-Country, BeO-Volksmusik-Sendungen, BeO-Wuko etc. moderieren. Im Programmbe-reich ist zudem auch eine Moderationsvolontärin angestellt, die während eines Jahrs einen ausführlichen und vielseitigen Einblick in den Radioalltag erhält.

Die Moderation arbeitet im BeO-Tagesprogramm zwischen 4:30 und 19:00 in drei Schichten. Am Wochenende und an Feiertagen sind die Moderationseinsätze kürzer.

Während die Redaktion hauptsächlich für den News-Bereich aus Politik, Sport, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft etc. zuständig ist, ist die Rolle der Moderation mehr die des Gastgebers, der Begleitung und Unterhaltung der BeO-Hörerinnen und -Hörer im Alltag.

Die Moderation ist für das rechtzeitige Ausstrahlen der News, Wetter- und Verkehrsmeldungen verantwortlich, führt Wettbewerbe sowie spezielle Aktionen mit der Hörerschaft durch, spielt die vorgegebene Musikplaylist ein, macht Interviews mit Musikern sowie Promis und schaut, dass die Werbung rechtzeitig eingespielt wird. Bei der Moderation im Sendestudio laufen dementsprechend alle «Fäden» zusammen.

HV Förderverein Radio BeO

An der Hauptversammlung am 23. Mai 2014 im Hotel Metropol in Interlaken kam erneut zum Ausdruck, dass der Förderverein Radio BeO eine wichtige Stütze für den Radiobetrieb darstellt. Einmal mehr war im Jahr 2013 die Betriebsgesellschaft von Radio BeO dankbar um einen erheblichen Zustupf vom Förderverein, der damit zum wiederholten Mal helfen konnte, das Budget des Radiobetriebs aufrechtzuerhalten. Der Förderverein zählt stattliche

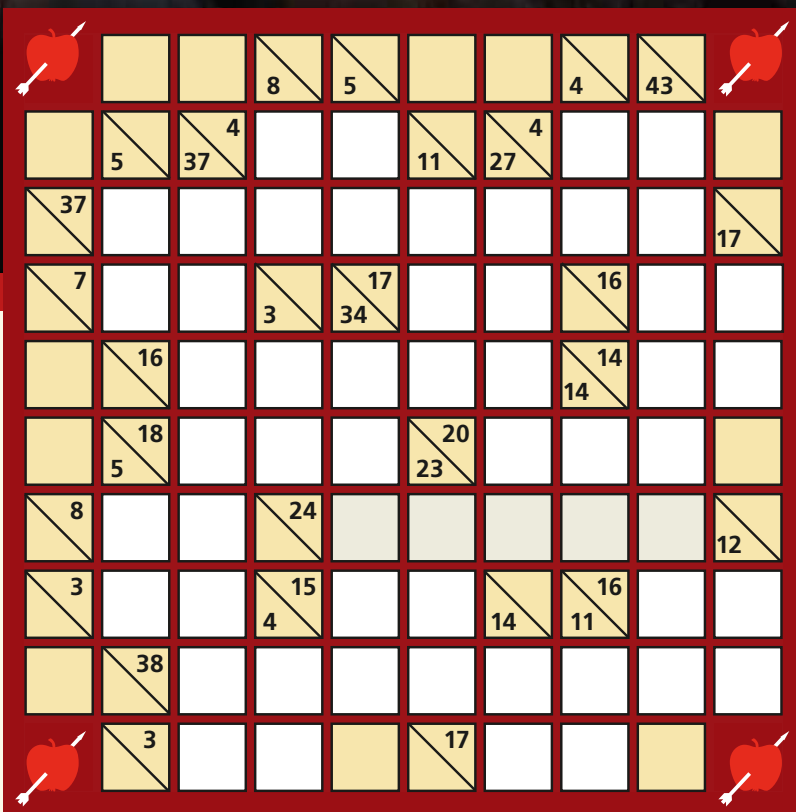
4844 Mitglieder. Immer noch ist der Förderverein mit rund 20% der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG. Wie Präsident Thomas Morgenthaler erläuterte, ist das neu gestaltete Layout der BeO-Zytig gut angekommen. Bei diversen Ausstellungen und Veranstaltungen (bspw. BeO-Stubete) hilft der Förderverein bei Aussenauftritten tatkräftig mit. Für all diese Engagements wurde den Mitgliedern des BeO-Fördervereins ganz herzlich gedankt.





24. JUNI – 30. AUGUST 2014
www.tellspele.ch

TELL SPIELE
INTERLAKEN



KAKURO DAS BEO-KREUZ- ZAHLENRÄTSEL

Gewinnen Sie fünf mal zwei
Eintrittskarten für die Tellspele
Interlaken.

(Gültig bis Saison 2015)

Die Regeln Kakuro spielen ist viel einfacher, als Sie vermuten. Die vorgegebenen Zahlen entsprechen der Summe der Ziffern waagrechter und senkrechter Abfolge, wobei jede Ziffer innerhalb einer Zahl nur einmal vorkommen darf.

KAKURO-Zahl BeO-Zytig Sommer 2014 ➡➡

24					
----	--	--	--	--	--

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach 601, 3800 Interlaken, oder

per E-Mail an **kakuro@radiobeo.ch**

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens am 30. Juli 2014 bei uns eintreffen.

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.
Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KAKURO-Rätsel-GewinnerInnen der BeO-Zytig Sommerausgabe 2014
werden in der Herbstausgabe 2014 bekannt gegeben.

Das Gesicht zum Ton

Porträt BeO-MitarbeiterInnen

Name: Barbara Stocker-Knöri

Funktion: Kundenberaterin

Wieder bei Radio BeO seit Anfang Dezember 2013

Bei Radio BeO, weil mich das Medium Radio fasziniert

Augenfarbe: Blaugrün

Sternzeichen: Jungfrau

Hobbys: Familie, Volleyball und Reisen

Lieblingssessen: Raclette und die asiatische Küche

Liebblingsgetränk: «Hahneburger»

Lieblingsmusik: Patent Ochsner

Zum Wachwerden brauche ich keinen Wecker

Zum Einschlafen brauche ich positive Gedanken

Das Beste am Berner Oberland: Die unbeschreibliche Schönheit der Natur – das Berner Oberland bietet alles, was das Herz begehrt!



Name: Thomas Abplanalp

Funktion: Moderator Soundcheck

Bei Radio BeO seit Dezember 2010

Bei Radio BeO, weil Radio BeO das beste Radio im BeO-Land ist

Beruf, wenn nicht im Radio tätig: Student (Philosophie)

Augenfarbe: Braun

Sternzeichen: Löwe

Hobbys: Tischtennis, Squash, Badminton, Volleyball, Jogging, Kino, Lesen, Comedy etc.

Lieblingssessen: Ganz klassisch – Pizza

Liebblingsgetränk: Bier, Salbeitee

Lieblingsmusik: Pop, Rock, Filmmusik

Zum Wachwerden brauche ich die Augen zu öffnen

Zum Einschlafen brauche ich die Augen zu schliessen

Das Beste am Berner Oberland: Die Natur





Nr. 807115-ansp29f-Jan2014									Nr. 807117-kniff27f-Jan2014								
9	8	1	2	3	4	6	5	7	5	8	7	2	6	3	9	1	4
2	3	4	5	6	7	8	9	1	9	4	6	5	7	1	2	8	3
5	6	7	8	9	1	3	2	4	1	2	3	8	9	4	7	5	6
4	7	9	1	2	3	5	6	8	7	3	8	1	4	5	6	9	2
6	2	5	4	7	8	9	1	3	2	9	1	3	8	6	4	7	5
8	1	3	9	5	6	7	4	2	4	6	5	9	2	7	1	3	8
3	4	8	6	1	5	2	7	9	8	1	2	4	5	9	3	6	7
7	5	2	3	4	9	1	8	6	3	7	4	6	1	8	5	2	9
1	9	6	7	8	2	4	3	5	6	5	9	7	3	2	8	4	1

Nr. 807116-ansp29f-Jan2014									Nr. 807118-kniff29f-Jan2014								
1	9	2	3	6	4	5	7	8	9	6	7	8	1	3	2	4	5
5	8	7	9	1	2	3	4	6	3	4	1	9	2	5	6	7	8
3	4	6	8	5	7	2	9	1	8	5	2	4	7	6	3	9	1
8	3	5	4	2	9	6	1	7	1	7	5	3	8	9	4	2	6
6	1	4	5	7	3	8	2	9	6	8	9	7	4	2	1	5	3
2	7	9	1	8	6	4	3	5	4	2	3	6	5	1	7	8	9
4	2	8	6	9	1	7	5	3	2	9	8	1	3	4	5	6	7
7	5	1	2	3	8	9	6	4	5	1	6	2	9	7	8	3	4
9	6	3	7	4	5	1	8	2	7	3	4	5	6	8	9	1	2

Lösungszahl Nr. 1/2014: 8 6 4 1 7 8

GewinnerInnen Sudoku-Spass der BeO-Zytig Frühling 2014:

1. Doris Rolli, Wimmis
2. Heinz Trachsel, Gwatt

Die GewinnerInnen haben je einen Gutschein für eine Rundfahrt durch Interlaken-Matten-Unterseen mit der Bodelibahn gewonnen.

HÖHLENFORSCHUNG HEUTE UND GESTERN
CAVING PRESENT AND PAST

4

Herzlich willkommen im Panorama-Restaurant
T. 033 841 16 43

Das Natur und Familienerlebnis
Saisonstart: 22. März www.beatushoehlen.ch

NEUERÖFFNUNG

St. Beatus-Höhlen Museum

Sudoku

Gewinnen Sie fünf mal zwei St.-Beatus-Höhlen-Eintrittskarten.
(Gültig bis Oktober 2015)

Nr. 816483-kniff25F-Mai2014

		6	9				3	
		4			7			1
			3					8
4	1				8			
		9		3		5		
			5				4	2
1					3			
5			4			3		
	7				6	8		

Nr. 816485-kniff28F-Mai2014

		3		8			5	
		4	1	5	7			3
	1		4			6		7
7			8		2			9
5		9			6		2	
4			7	2	9	8		
	6			3		7		

Nr. 816484-kniff29F-Mai2014

						2		
	5	9					8	
		7		5	8		9	
3				9	1	8		
6	7			3			4	9
		2	5	7				3
	9		1	8		6		
	1					3	5	
		4						

Nr. 816486-kniff28F-Mai2014

				1	2			5
5				7		9	1	
9						6		
				3			5	6
		5	1		7	2		
7	8			5				
		1						9
	7	6		8				1
4			7	2				

Lösungszahl BeO-Zytig Sommer 2014 ➡

7				5			
---	--	--	--	---	--	--	--

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach 601, 3800 Interlaken, oder

per E-Mail an **sudoku@radiobeo.ch**

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens am 30. Juli 2014 bei uns eintreffen.

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sudoku-Spass-GewinnerInnen der BeO-Zytig Sommerausgabe 2014
werden in der Herbstausgabe 2014 bekannt gegeben.



..damit das Programm von RADIO BEO bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP

VERNETZT SIE MIT DER WELT



www.saphirgroup.ch

Adressenänderungen bitte immer melden!

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert?

Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zytig erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:

Förderverein Radio BeO

z. H. Kassier

Postfach 601

3800 Interlaken

Per Mail:

verein@radiobeo.ch

oder:

www.radiobeo.ch (Adressenänderungsformular in Rubrik «Förderverein»)



Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.

«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Stefan Linder, Geschäftsleiter Swiss Economic Forum

«Durch die Medienpartnerschaft zwischen dem Swiss Economic Forum und Radio BeO sind die Oberländerinnen und Oberländer sowie alle Gäste aus dem ganzen Oberland bestens über die Aktivitäten des Swiss Economic Forums informiert. Wir sind stolz auf die Partnerschaft mit Radio BeO.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)



2014 Programmrastrer Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken

Tei 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
05:30	BeO-Morge	BeO-Morge	BeO-Morge	BeO-Morge	BeO-Morge	BeO-Läckerbisse	BeO-Volkstümlich
09:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Morge	BeO-Strubelmutz
10:00	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Land-Quiz	BeO-Gottesdienst
14:00	BeO-Träff	BeO-Träff	BeO-Träff	BeO-Träff	BeO-Träff	BeO-Mittag	BeO-Sunntigs-Musig
15:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Mittag	1. und 5. Sonntag im Monat: BeO-Blasmusigträff und 3xB
16:00	BeO-Abe	BeO-Abe	BeO-Abe	BeO-Abe	BeO-Abe	BeO-Mittag	2. bis 4. Sonntag im Monat: Radio BeO-Stubete Volkstümlicher BeO-Apéro
19:00	Volkstümliche	BeO-Schlager	BeO-Schön&gmütlich	BeO-Wuko	BeO-Weekend	BeO-Mittag	
21:00	BeO-Wunsch-Box	BeO-Kirchenprogramm	Volkstümliches Wuko			BeO-Mittag	
	BeO-Mäntig mit u.a. - BeO-Jazz - BeO-Oldies-Special - BeO-Sunntig (Wh)	- BeO-Kirchenfenster - BeO-Chilchestübi				BeO-Mittag	
22:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Mittag	
12:00						BeO-Rock'n'Oldies	BeO-Sonntagsmagazin
14:00							BeO-Hit-Special
16:00						BeO-Soundcheck "jung - fräch - keck"	BeO-Sonntagsmagazin mit Sport
19:00						BeO-Hit-Special	BeO-Sunntig
20:00						BeO-Schlager-Hits	
21:00							BeO-Kirchenfenster
22:00						BeO-Nacht	BeO-Sunntig
23:00							BeO-Nacht

News/BeO-Info/BeO-Wätter

Montag-Freitag:

05:30 / 06:00 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00* / 17:30 / 18:00 / 18:30 / 19:00
22:00 / 23:00 / 23:45

*BeO-Info-Magazin Montag-Freitag 17:00-17:30

Samstag:

07:00 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00

Sonntag:

09:00 / 10:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
22:00 / 23:00

BeO-Sport

Montag-Freitag:

06:10 / 07:10
17:40 / 18:40

BeO-Wättertalk

Montag-Freitag:

07:15

Sonntag:

17:15

Samstag:

08:15

Sonntag:

13:10 / 14:10 / 15:00
16:10 / 18:10 / 18:20



BeO-Wochenprogramm - www.radiobeo.ch



Oberhofen am Thunersee

Jahresbeitrag 2014 Förderverein Radio BeO

Haben Sie den Jahresbeitrag 2014 schon bezahlt?
Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit dem Einzahlungsschein Ende Januar 2014 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.–.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?
Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt
oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt! Herzlichen Dank!



«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Jungfrau World, Iris Huggler

«Wir schalten Radiowerbung, weil Werbung im Radio Berner Oberland das beste Werbemittel ist, um eine optimale regionale Abdeckung zu erhalten. Radio BeO ist volksnah, immer topaktuell und aus unserer Region nicht mehr wegzudenken.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:
werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)



Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag Fr. 30.–)
☐ Gratis-Monatskalender 2014
☐ Adresskorrektur ☐ Frau ☐ Herr

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

**Sudoku-Lösungszahl
Sommer 2014* eintragen**

7			5		
---	--	--	---	--	--

**KAKURO-Lösungszahl
Sommer 2014* eintragen**

24					
----	--	--	--	--	--

*Muss bis spätestens am 30. Juli 2014 bei uns eintreffen!

**Förderverein
Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken**



**ReThink the Way
you Print**



DAMIT VOM JAHRESBUDGET WAS ÜBRIG BLEIBT

SP swissprinted.ch
IHR DRUCKPARTNER IN DER SCHWEIZ

GRATIS-Radio-BeO-Kalender 2014

BeO-Kalender 2014, gratis für Mitglieder.

Exklusiv für die BeO-Werbekunden und die Mitglieder des Fördervereins hat Radio BeO seinen beliebten Monatskalender auch für das Jahr 2014 wieder aufgelegt. Die zwölf Monatsblätter stecken in einer CD-Hülle aus transparentem Kunststoff. Die Hülle dient gleichzeitig als praktischer Tischaufsteller. Der Kalender kann von allen bisherigen und Neumitgliedern mit der Antwortkarte auf der Umschlagseite bestellt werden.



Foto: Christof Sonderegger / Schweiz Tourismus®

Inserate



1 Seite

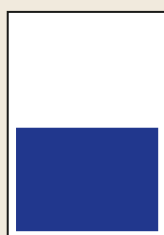
RA: 210 x 297 mm
CHF 930.–

CHF 990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)

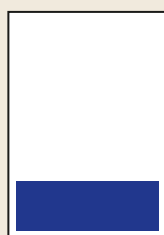
RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.



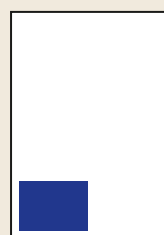
½ Seite

SSP: 180 x 131 mm
CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm
CHF 280.–



⅛ Seite

SSP: 87 x 63 mm
CHF 160.–



⅛ Seite

SSP: 180 x 29 mm
CHF 160.–

SSP = Satzspiegel

Wiederholungsrabatt 2-mal: 5%, 3-mal: 10%; 4-mal: 20%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Anfang März)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Anfang Juni)

– Herbst: Ende September (Anzeigenschluss Anfang August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Anfang November)